



Ausgabe 11/2008

# Krummnußbaum aktuell

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum - [www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at)



Erholsame Festtage, ein  
friedvolles  
Weihnachtsfest und ein  
erfolgreiches Jahr 2009  
wünschen allen  
Krummnußbaumer  
Gemeindebürgerinnen  
und Gemeindebürgern

die  
Gemeindeverwaltung,  
der Gemeinderat und

Ihr Bürgermeister  
Robert C. Rausch

Seite 3 - 4  
**Aus dem  
Gemeinderat**

Seite 9 -11  
**Wohnungsmarkt**

Seite ab 12  
**Einwohner-  
chronik**

## Das war 2008 – kurzer Jahresrückblick aus kommunaler Sicht

Das Jahr 2008 nähert sich mit Riesenschritten dem Ende, 2009 steht vor der Tür. Was hat sich im diesem Jahr alles getan – ein Rückblick im Telegrammstil.

### **Kommunales:**

- *Fertigstellung des neuen Kinderspielplatzes im Freizeitgelände*

Durch den umfangreichen Arbeitsaufwand unseres Bauhofs (insbesondere von Herrn Franz Zehetgruber) konnte der neue Spielplatz nach der TÜV-Überprüfung schon vor dem Sommer für die Benützung freigegeben werden.

- *Kindergarten II*

Die Adaptierung der ehemaligen Pizzeria zum Kindergarten für 2 ½ - Jährige war eine besondere Herausforderung und beschäftigte unseren Bauhof den ganzen Sommer über. Mit September aber war der Kindergarten II für den Betrieb bereit. Durch den intensiven Arbeitseinsatz unserer Gemeindearbeiter konnten die Kosten in relativen Grenzen gehalten werden.

- *Zufahrt zu Musikhaus:*

Neben vielen kleineren Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet war die Gestaltung der Zufahrt zum Musikhaus ein wesentlicher Teil der Straßenarbeiten 2008.

### **Gesellschaftliches**

- Gelungener Faschingsumzug am 2.2. durch die Dorferneuerung (Obmann Paireder) und Marktgemeinde (GGR Kerndler)
- Die NÖ Landtagswahlen vom 9.3. brachten die Krummnußbaumerin Bettina Rausch in den Bundesrat
- Umwelttag am 5.4. mit großer Beteiligung, besonders der Vereine
- Eröffnung des Hauses der Geborgenheit am 18.4. mit großer Prominenz wie Staatssekretärin Christa Kranzl und LR Sobotka
- Schlüsselübergabe an die Bewohner im neuen Wohnhaus Mitterweg 8 am 20.5.08 mit Pfarrer Mag. Pitzl, Bgm. Rausch, LA Moser und BR Rausch
- Bilderausstellungen im Rathaus (Frühlingsimpressionen und Herbstzeit) mit LA Bgm Jahrman und RR Anton Bayr
- Jugendworkshop, Jugendprojekt „Youth wanted“ und Jugendevent „Summer opening“ vom 28.6 im Hafengelände mit GGR Bernhard Kerndler und Mag. Silvia Heisler
- „Zuagroast“ - Empfang der „Neu-Krummnußbaumer“ am 1.8.2008 durch die Gemeindevertretung und die Trachtenmusikkapelle mit Dir. Karl Buchmann im Rahmen eines kleinen Dämmerschoppens
- Eröffnung des prov. Kindergartens am 19.9. mit LR Mag. Johanna Mikl-Leitner und Pfarrer Mag. Leopold Pitzl

- Nussfest 4.10. 2008 mit hohem Besuch durch LA „Joschi“ Jahrmann, LA Karl Moser, BR Bettina Rausch und BHStv. Franz Kemetmüller, Bgm. aus Ottenschlag Roman Tiefenbacher
- Weihbischof DI Mag. Stefan Turnovsky besucht am 26.10. Pfarre und Gemeinde Krummnußbaum
- Krummnußbaumer Advent am 14.12. mit Volks- und Hauptschule, Musikverein, Singverein, Kirchenchor und Geigenmusi.

### **Danke:**

Für eine erfolgreiche Gemeindegarbeit sind viele Mitarbeiter und Helfer notwendig. Allen Vereinen und ihren Obleuten sei aufrichtig für die vielen Aktivitäten und für die gute Zusammenarbeit gedankt, genauso danke ich den DirektorInnen, Pädagogen und Gemeindebediensteten in den Schulen und in den Kindergärten für ihren Dienst an unserer Jugend.

Den Mitgliedern der Feuerwehr in Krummnußbaum darf ich für ihre Freizeit und ihre stete Bereitschaft zu helfen danken. Für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde möchte ich auch unserem Pfarrer Mag. Pitzl, dem Pfarrgemeinderat und dem Kirchenchor herzlich danken.

Die Mitarbeiter im Bauhof (Franz Erber, Franz Gratzer, Helga Kreuzer, Michael Peham, Franz Zehetgruber) und im Gemeindeamt (Osekr. Martin Wimmer, Sekr. GGR Andrea Eichinger, Delfa Hinterkerner) haben sich im ablaufenden Jahr wieder besonders bemüht, den ständig wachsenden Bedürfnissen der Gemeindeverwaltung gerecht zu werden. Sie sind auch die Säule, die das Service für unsere BürgerInnen trägt. Ihnen allen möchte ich für ihren Einsatz, ihr Bemühen und für ihre Zusammenarbeit herzlich danken.

Unserer Regionalmanagerin Mag. Heisler danke ich für die vielen Aktionen, die sie gemeinsam mit GGR Kerndler und Umwelt-GR Graf zum Wohle der Menschen in unserer Region setzt.

Allen GemeinderätInnen und dem Gemeindevorstand danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit. Im Besonderen danke ich Herrn Vizebürgermeister Hermann Pitterle für das freundschaftliche und konstruktive Zusammenwirken zum Wohle unserer GemeindebürgerInnen.

Ihr Robert C. Rausch  
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 11.11. 2008 wurde u. a. beschlossen:

1. Die freiwerdende Stelle eines Gemeindegarbeiters soll ausgeschrieben werden (mehrheitlicher Beschluss) – siehe Ausschreibung

2. Gemeindeeigene Wohnbauförderung (Alexander Krämer) und die ÖKO-Förderung (Alois Gruber, Karl Vogelmann) wurden einstimmig beschlossen
3. Der Prüfbericht über die Finanzgebarung wurde durch den Obmann GR Heinz Kerschbaumer dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Bericht bestätigt eine ordentliche Kassaführung und wurde einstimmig beschlossen.
4. Die Marktgemeinde beteiligt sich durch den Anschluss der Holzerner Kirche am Abwasser-Genossenschaftsprojekt Holzern mit 5000 €.
5. Der GR beschließt den neuen Aufteilungsschlüssel für den Abwasserverband, der die prozentuelle Beteiligung der einzelnen Mitgliedsgemeinden regelt. Sollte dieser neue Aufteilungsschlüssel bis Jahresende 2008 nicht zum gemeinsamen Verbandsbeschluss werden, stellt die Marktgemeinde den Antrag auf Übernahme jener Kosten durch den Abwasserverband, welche die Verbandsanteile des Kanalprojektes Wallenbach-Diedersdorf betreffen.

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung stellte der LEADER-Geschäftsführer DI Thomas Heindl das LEADER-Projekt „Südliches Waldviertel-Nibelungengau“ (Organisation, Projekte, Fördermöglichkeiten,...) dem Gemeinderat vor. Krummnußbaum ist Mitglied bei LEADER (2007 – 2013).

## Gemeindearbeiter

Mit großem Bedauern musste das Ausscheiden des Gemeindearbeiters Franz Gratzer aus dem Gemeindedienst zur Kenntnis genommen werden. Franz Gratzer war in erster Linie für die Wasserversorgung in Krummnußbaum verantwortlich, daneben sind auch viele andere Arbeiten (Heizungen, Abwasser, Schneeräumung, Grünraum,...) angefallen. Er hat die Erwartungen sowohl in fachlicher als auch in menschlicher Hinsicht sicher mehr als nur erfüllt. Mitarbeiter, Bürgermeister und auch die Bevölkerung schätzten seine Verlässlichkeit, sein Wissen um die Wasserversorgung und sein freundliches Entgegenkommen. Seine weitere Berufsplanung aber führt ihn aus privaten Gründen wieder auf sein ursprüngliches Berufsfeld des Installateurs zurück. Wir alle wünschen ihm viel Erfolg und danken für seinen Einsatz um die Marktgemeinde Krummnußbaum.

An seiner Stelle wird vorerst Herr Michael Peham die Aufgaben des Gemeindearbeiters ausüben. Er ist 25 Jahre alt, wohnt seit 6 Jahren in Krummnußbaum und trifft bereits Vorbereitungen mit Frau Petra Fahrnberger ein Einfamilienhaus in Krummnußbaum zu errichten. Er war bis zum Arbeitsantritt bei der Gemeinde Krummnußbaum als Installateur für die Firma Andritz tätig und hat sich auf Ersuchen des Bürgermeisters (siehe auch Erklärung des Bürgermeisters) dankenswerter Weise für diese Tätigkeit zur Verfügung gestellt. Auch er soll als Schwerpunkt seiner Arbeit für die Wasserversorgung zuständig sein. Sowohl der Bürgermeister als auch die Mitarbeiter sind mit seiner Arbeit sehr zufrieden.

## Erklärung des Bürgermeisters

*Sehr geehrte Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen!*

Das Bild eines Gemeindegängers hat sich in den letzten Jahrzehnten besonders in kleineren Gemeinden immer mehr von Hilfsdiensten hin zu Facharbeitern mit besonderen Kompetenzen gewandelt. Hochmoderne und technisch anspruchsvolle Anlagen, Gerätschaften und Fahrzeuge brauchen erfahrene und fachlich ausgebildete Fachkräfte, die womöglich aber auch in anderen, als in ihren erlernten Berufen eingesetzt werden können. Dazu kommen auch Anforderungen wie soziale Kompetenzen (Teamfähigkeit und Eigenverantwortung) und psychische Belastbarkeit (Bereitschaftsdienst). Es ist weiters erkennbar, dass unsere Gemeinde in den letzten Jahren gewachsen ist: Sowohl die Verkehrsflächen als auch die öffentlichen Einrichtungen, die Bevölkerung und die vielen Gemeinde-Aktivitäten sind mehr geworden.

Durch die relativ kurzfristige Kündigung (schriftliche Kündigung am 27.10.2008) und durch einen überraschenden Termin für einen chirurgischen Eingriff bei Herrn Gratzer zu Beginn November war Eile geboten, einen passenden Ersatz für die frei werdende Stelle (hauptsächliche Verwendung in der Wasserversorgung) zu suchen. Immerhin möchte ich meiner Verantwortung, für die Bürgerinnen und Bürger von Krummnußbaum die bestmögliche Wasserversorgung und den anspruchsvollen Winterdienst sicherzustellen, zur Zufriedenheit nachkommen. § 38, Abs. 1, Ziffer 5 der NÖ Gemeindeordnung gibt dem Bürgermeister für solche besonderen Umstände die Möglichkeit der kurzfristigen Personalentscheidung.

Auf mein Ersuchen hin hat Herr Michael Peham seine Arbeit bei der Fa. Andritz kurzfristig gekündigt und sich bereit erklärt, mir bei meinen Bürgermeister-Aufgaben als Gemeindegänger zur Seite zu stehen. Dafür möchte ich ihm und der Fa. Andritz danken, die mit Herrn Peham einen wertvollen Mitarbeiter verloren hat.

Herrn Peham stand aus genannten Gründen nur eine kurze Phase (5 Tage) der Einarbeitung zur Verfügung. Er hat sich aber in der kurzen Zeit bis jetzt schon sehr gut mit den Aufgaben der Wasserversorgung und des Winterdienstes vertraut gemacht, sein fachliches Wissen und Können bereits unter Beweis gestellt und die Zusammenarbeit mit den Gemeindegängern und der Gemeindeverwaltung gestaltet sich bestens.

Für den laufenden Betrieb der Gemeindeverwaltung ist letztendlich der Bürgermeister allein verantwortlich. Er ist direkter Vorgesetzter der Mitarbeiter, ist weisungsberechtigt gegenüber den Gemeindevorstandsmitgliedern und haftbar, wenn der Winterdienst versagt oder die Wasserqualität nicht den Bestimmungen entspricht. Fachleute an meiner Seite sind nicht nur für mich notwendig, sie sind auch für uns alle ein wertvoller Sicherheitsfaktor.

Ich bin überzeugt, einen guten Ersatz für Herrn Gratzer gefunden zu haben und würde mich freuen, wenn Herr Peham auf Dauer als Gemeindegänger der Gemeinde und den Menschen, die hier leben, mit seinem qualifizierten Können und seinem jugendlichen Einsatz zur Verfügung steht.

Ihr Bürgermeister  
Robert C. Rausch e.h.

# Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Krummnußbaum schreibt die

## Stelle eines Gemeindearbeiters

aus.

### Anforderungen:

#### **Wasserfachmann mit entsprechenden Referenzen**

- Ø männlich
- Ø österreichische Staatsbürgerschaft
- Ø möglichst vielseitig, teamfähig und eigenverantwortlich
- Ø wohnhaft in Krummnußbaum
- Ø Führerschein B, F (Zugmaschine mit Anhänger)
- Ø Bereitschaftsdienst

wünschenswert, aber nicht Voraussetzung: (zukünftige) Mitgliedschaft bei der Feuerwehr

#### **Arbeitsfeld:**

**Schwerpunkt Wasser:** Tausch von ca. 500 Wasseruhren, Reparieren von Wasserrohrbrüchen, Arbeiten im Sanitärbereich (Boiler, ...), Betreuung und Wartung der Krummnußbaumer Wasserversorgungsanlage, Betreuung der Heizanlagen in den gemeindeeigenen Gebäuden, Wasserhausanschlüsse errichten und reparieren, Wasserversorgung in den gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen warten und aufrecht erhalten, Abwasserentsorgung aufrecht erhalten (Pumpen,...),...

#### **Schwerpunkt Winterdienst:**

Umgang mit Traktoren, ...

#### **Grünraumpflege und Mithilfe bei anderen Arbeiten in der Gemeinde**

Vorbereiten bei Veranstaltungen, Botendienste, kleinere Maurerarbeiten,..

#### **Bewerbungen**

mit Lebenslauf, Zeugnissen und Ausbildungsnachweisen, Führerschein,

**bitte bis Freitag 30.01.2009 (12.00 Uhr)**

schriftlich an das Gemeindeamt der Marktgemeinde Krummnußbaum (3375 Rathausstraße 8) richten

## In Erinnerung an Herrn Herbert Schuster (1931 – 2008)

Am 28. November verstarb Herr Herbert Schuster – für uns unerwartet und überraschend im 78. Lebensjahr. Eine große Trauerschar begleitete Herrn Schuster auf seinem letzten Weg hinaus auf den Friedhof.

Herr Herbert Schuster hat sich Zeit seines Lebens um die Gemeinschaft in besonderer Weise bemüht. Gründungsmitglied des Musikvereines (1948), Gründungsmitglieder der Betriebsfeuerwehr in der Fa. Rath (1950), und Gründungsmitglied und Finanzreferent des Jachtklubs (1983). Als Betriebsrat bei der Firma Rath vertrat er die Anliegen der Belegschaft, als Gemeinderat von 1965 – 1980 war er u.a. als Obmann des Kontrollausschusses für die Gemeindefinanzen verantwortlich. Bei den Naturfreunden kannte man ihn als Bergführer und leidenschaftlichen Schilehrer. Überall schätzte man ihn als geselligen Freund, auf den man sich verlassen konnte.

Mit ihm verliert die Marktgemeinde nicht nur einen engagierten Bürger, sondern auch ein Stück Krummußbaum. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Gattin Erika und seiner Familie wollen wir unsere Anteilnahme ausdrücken.

*Der Bürgermeister, Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung*

## Brandgefahr im Haushalt

### Wie Sie sich vor einer "feurigen" Adventzeit schützen

Alle Jahre wieder finden in Österreich etwa 400 besinnliche Weihnachts- und Adventfeiern ein feuriges Ende. Damit es nicht so weit kommt, beachten Sie bitte die folgenden **Sicherheitsmaßnahmen**:

- Der beste Schutz gegen den Christbaumbrand ist eine elektrische Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie trotzdem nicht auf Kerzen verzichten wollen (z. B. beim Adventkranz): Brennende Wachskerzen niemals unbeaufsichtigt lassen. Vorsicht bei Kindern. Haustiere fernhalten.
- Die Kerzen gut und nicht unter Zweigen bzw. nicht in der Nähe von Baumschmuck oder Vorhängen befestigen. Abgebrannte Kerzen rechtzeitig erneuern. Wenn die Zweige schon trocken sind, die Kerzen nicht mehr anzünden. Keine Wunderkerzen verwenden (Funken!) Feuerlöscher oder Wasserkübel bereithalten



# GRATULATIONEN

## 85. Geburtstag

Frau Anna Hager, Gollingerweg 14, feierte am 7.11.2008 ihren **85. Geburtstag**.



Der Gemeindevorstand mit Bgm. Robert C. Rausch, Vbgm. Hermann Pitterle und Geschf. GR Andrea Eichinger überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Krummnußbaum.

## Diamantene Hochzeit

Am 20. November 2008 vollendete das Ehepaar Heinrich und Maria Dorrer, Hauptstraße 74 ihr **60. Eheschließungsjahr**.



BH-Stv. Mag. Franz Kemetmüller gratulierte für das Land NÖ gemeinsam mit dem Gemeindevorstand dem Jubelpaar herzlich zu diesem steltenen Festtag.



## Julia RIESENHUBER – Magistra (FH)



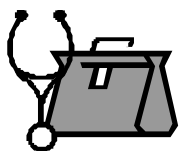
Frau Julia Riesenhuber, geb. am 19.01.1985, Rathausstraße 13/1 hat an der Fachhochschule St. Pölten den Fachschul-Diplomstudiengang **SOZIALARBEIT** durch die Ablegung der Diplomprüfung am 5.11.2008 ordnungsgemäß abgeschlossen und damit den akademischen Grad

**Magistra (FH) für sozialwissenschaftliche Berufe**

erworben.

Die Marktgemeinde Krummnußbaum gratuliert der jungen Akademikerin herzlich zu ihrem Erfolg und wünscht ihr für die Zukunft weiterhin alles Gute.

## Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst



Datum	Arzt	Tel. Nr.
20. u. 21. Dez.	Dr. Reikersdorfer	2420
24.,25.,26. Dez.	Dr. Reikersdorfer	2420
27. u. 28. Dez.	Dr. Hammerschmid	8900
31.Dez./1.1.09	Dr. Israiel	2840
2. u. 3. Jän. 09	Dr. Rosenthaler	2700
4.Jänner	Dr. Israiel	2840
6. Jänner	Dr. Hammerschmid	8900
10. u. 11. Jän.	Dr. Israiel	2840

## BAUEN und WOHNEN in Krummnußbaum

### Freie Mietwohnungen

#### **PRIVAT: Wohnung zu vermieten**

**Hauptstraße 46:** Helle Wohnung im 1. Stock mit Blick auf Maria Taferl, eigener Hauseingang, 75 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, große Wohnküche und Nebenräume, 40 m<sup>2</sup> Terrasse, 17 m<sup>2</sup> Hobbyraum, guter, sanierter Zustand, schöner Kachelofen, Internetanschluss und SAT-Anlage vorhanden, Miete: 459 Euro inkl. Betriebskosten.

Kontakt: [adelheid.wallisch@chello.at](mailto:adelheid.wallisch@chello.at), Mobil: 0664/413 49 08

**PRIVAT: Wohnung zu vermieten**

**Rathausstraße 16:** Helle, freundliche, möblierte Wohnung mit Terrasse (Wohnfläche ca. 73 m<sup>2</sup>) und Garten (ca. 800 m<sup>2</sup>) zu vermieten. Auskünfte bei: Alois M. Fonatsch, Tel. 02757/8814 oder 0699/100 46 145.

**PRIVAT: 2 Büroräume zu vermieten**

2 Büroräume mit insgesamt 30 m<sup>2</sup> in der Eduard Fenzl-Straße 2, Auskünfte unter der Tel. Nr. 07415/7336.

**PRIVAT: Eigentumswohnung Rathausstraße 13/2/5,** 60 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz, Grünfläche  
Anfragen bei Franz Stattler, Tel. 0676/89 89 217 45 oder  
Erika Böhm, Tel. 07472/65 090

**PRIVAT: Wohnung zu vermieten**

Die Familie Franz u. Marlene Erber, Hauptstraße 13, vermietet eine Wohnung bestehend aus Vorraum, Küche, Bad, WC, Wohn- und Schlafzimmer. Nähere Auskünfte unter der Tel. Nr. 02757/2425.

**Wohnung Mitterweg 4/8:** ab sofort zu beziehen, Größe 61,79 m<sup>2</sup>, Lage: im 2. Stock, Autoabstellplatz, Kellerabteil, Finanzierungsbeitrag: € 8.866,85, Monatsmiete: € 355,12 (Superförderung möglich). Küchenablöse € 2000,--  
Info: NÖ gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arb. und Ang., Tel. 02236/405-0, Schlüssel zur Besichtigung am Gemeindeamt erhältlich.

**Wohnung Mitterweg 4/9:** ab sofort zu beziehen, Größe 72,32 m<sup>2</sup>, monatliche Belastung: € 352,53, Finanzierungsbeitrag: € 12.160,52. Info: NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft, Tel. 02236/405-0. Schlüssel zur Besichtigung am Gemeindeamt erhältlich.

**Wohnung Laabenweg 6/8:** ab sofort zu beziehen, Wohnungsgröße 66,69 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Lage im Dachgeschoß, Miete derzeit ca. € 402,85 (inkl. BK-Akonto), Finanzierungsbeitrag: € 11.667,91  
Auskünfte: Heimat Österreich, Frau Trommer, Tel. 0662-43 75 21-482

## Wohnungsverkauf

**Eigentumswohnung 3375 Krummnußbaum, Rathausstraße 13/2/5,** 60 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz, Grünanlage.  
Anfragen bei: Franz Stattler, Tel. 0676/89 89 217 45  
Erika Böhm, Tel. 07472/65 090

**Eigentumswohnung 3375 Krummnußbaum, Rathausstraße 13/1/5,**  
Vorraum, 2 Kinderzimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Esszimmer, Abstellraum, Bad, WC; insgesamt 100 m<sup>2</sup>, zusätzlich Balkon, Kellerabteil, Autoabstellplatz, Übernahme von Landkredit möglich!  
Auskünfte bei: Fr. Falkensteiner – 0650/78 37 713 (abends)

**Die Eigentumswohnung 3375 Krummnußbaum, Eduard Fenzl-Str. 9/Tür 7**  
wird in ca. 2 Jahren zum Verkauf angeboten. Auskünfte unter der  
Tel. Nr. 0676/43 33 191

## **Baugrundverkauf**

In der „Gänsspitzsiedlung“ sind noch einige schöne Bauparzellen zu erwerben.  
Auskünfte bei Fam. Ing. Leopold Karner, Tel. 2598.  
Herr Johann Riesenhuber bietet eine Parzelle im Uferfeld an, Tel. 2471.

1007 m<sup>2</sup> sehr schöner Baugrund (aufgeschlossen) in der Aufeldgasse zu  
verkaufen, teilweise eingezäunt, mit altem Obstbaumbestand, der andere Teil  
ist dzt. Wiese. Alle Anschlüsse an der Grundgrenze (Aufeldgasse). Preis nach  
Vereinbarung! Tel. Nr. 07672/915 30 bzw. 0680/20 87 601. E-Mail erbeten an:  
[rudolf.endelweber@asak.at](mailto:rudolf.endelweber@asak.at)

## **Informationen zur Müllabfuhr**

Der Winter hat uns wieder in seinen Bann gezogen, Weihnachten rückt wieder  
näher und damit auch wieder die Zeit des Schenkens. Wir möchten auch  
heuer wieder auf die Problematik des massiven Müll-Mehraufkommens in  
dieser Jahreszeit aufmerksam machen. Aber nicht nur unnötige Geschenke  
und Verpackungsmaterial bleiben vom Fest zurück. Mittlerweile findet man 18  
% Lebensmittel im Müll, die noch ohne weiteres verwendbar und original  
verpackt weggeworfen werden. Vor allem Großpackungen verleiten zum  
Kaufrausch. Wir bitten Sie wirklich nur das zu kaufen, was Sie wirklich  
benötigen!

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und seine Entsorgungspartner  
wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

## **Müllentsorgung über den Kanal**

In letzter Zeit mehren sich die Abfälle (Plastiksäcke, gefüllte Müllsäcke, Nüsse  
etc....), die in der Kläranlage Pöchlarn aufgefunden werden. Wir haben eine  
gut funktionierende Müllentsorgung und ersuchen daher dringend aus  
eigenem Interesse von der Entsorgung über den Kanal Abstand zu nehmen.

Vbgm. Hermann Pitterle

## **Öffnungszeiten der Abfallsammelzentren**

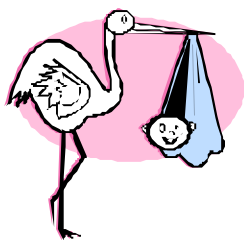
ASZ Leiben (Jeden Di. von 13 - 19 Uhr)

ASZ Zinsenhof (Ruprechtshofen) (Jeden Mi. von 13 - 19 Uhr)

ASZ Würnsdorf (Pöggstall) (Jeden Mi. von 13 - 19 Uhr)  
 ASZ Kimmelbach (Neumarkt) (Jeden Do. von 11 - 19 Uhr)  
 ASZ Guglberg (Kilb) (Jeden Fr. von 11 - 19 Uhr)  
 ASZ Persenbeug (Jeden Sa. von 7 - 13 Uhr)  
 ASZ Pöchlarn (Jeden Sa. von 7 - 13 Uhr)  
 In den Weihnachtsferien (23.12.08 bis 6.1.09) bleiben die ASZ geschlossen!

## Einwohnerchronik 2008

### GEBURTEN



BELZ Leonard Hagen, geb. am 01.12.2007, Neustift 6  
 KREUZER Julia, geb. 17.12.2007, Annastift 12  
 CHUDIK Jan Nikolaus, geb. 04.01.2008, Am Gänsspitz 8  
 KRALOVEC Elisa, geb. 28.01., Holzern 4a  
 HAUSNER Anika, geb. 09.02., Wörthweg 3  
 KAMLEITNER Xaver, geb. 11.02., Annastift 37  
 KÖLBLINGER Leonie, geb. 28.02., Hauptstraße 43/1  
 PEJKOVIC Dennis, geb. 10.04., Rathausstraße 17  
 TRAXLER Jana, geb. 03.05., Berggasse 4  
 WÖSS Xena Ronja, geb. 06.06., Donauweg 2  
 PERNKOPF Tim Joe, geb. 13.06., Marktstraße 7  
 REITERER Scarlett, geb. 24.07., Tausendgrabenweg 4  
 NOWAK Daisy, geb. 11.09., Mitterweg 8/3  
 DEMIR Tahir, geb. 12.09., Gollingerweg 3  
 NAGY Marie-Christin, 20.10., Neustift 32

### EHESCHLIESSUNGEN

Marzi Andreas – Ebner Ingeborg	am 15. März
Ionita Dumitru Sorin – Ionita Georgeta	am 29. März
Eckel Barbara - Mag. Peter Wohlmuth	am 10. Mai
Reichhard Günter Franz – Sanin Inez	am 21. Juni
Scherrer Katrin – Hudler Markus	am 28. Juni
Gabriel Johann – Gattringer Martina	am 09. August
Haider Ronald – Ellinger Christine	am 23. August
Dorn Martina – Fuchs Gerhard	am 18. Oktober



### Goldene Hochzeiten

Kloimüller Karl und Anna am 11. Jänner  
 Zednik Franz und Erntraud am 14. Mai  
 Zottl Engelbert und Monika am 19. Juli  
 Schneider Franz und Theresia am 7. September



## **Diamantene Hochzeit**

Heinrich und Maria Dorrer am 20. November

## **S T E R B E F Ä L L E**

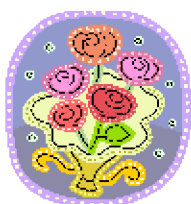


NEUHAUSER Maria	am 25. Dez. 2007
NUßSTEIN Friedrich	am 18. Februar
HRDLICKA Rosina	am 03. April
BRANDL Maria	am 18. April
SCHACHINGER Thomas	am 2. Mai
HASLAUER Margaretha	am 26. Juni
JENSCH Hermine	am 09. September
ALBRECHT Maria	am 16. Oktober
SCHUSTER Herbert	am 28. November

**95.**  
SCHAUER Maria, 25.05.



**80.**  
GYAKY Elfriede, 26.07.  
GUTLEDERER Maria, 05.08.  
WEITZL Josef, 06.08.  
WILLATSCHEK Theresia, 18.08.



**85.**  
ANDERST Leopold, 14.02.  
SCHADNER Josefa, 24.02.  
WÖSS Martha, 02.04.  
HAMMERL Rudolf, 08.05.  
WEIDUM Helene, 07.08.  
WIMMER Elfriede, 28.08.  
WANSCH Franz, 27.10.  
HAGER Anna, 07.11.

**75.**  
HUBER Katharina, 14.01.  
REITLER Maria, 15.01.  
HACKNER Johann, 25.01.  
DÖLLER Maria, 04.02.  
REISINGER Franz, 19.02.  
KATZENGRUBER Alois, 14.03.  
NOWAK Johann, 13.05.  
SCHNEIDER Theresia, 01.07.  
LEONHARTSBERGER Leopold., 4.7.  
SCHACHENHOFER Josef, 13.08.  
WOITECH Gertrude, 18.08.  
GERERSDORFER Gertrud, 29.09.  
BAYR Judith, 07.10.  
HELL Hildegard, 22.11.  
NEMEC Josefa, 11.12.

## 70.

FRAISS Karl, 07.01.  
GÖLß Maria, 15.02.  
SCHEIBREITHNER Maria, 10.0.  
RIESENHUBER Johann, 27.03.  
JUNGWIRTH Adolf, 06.04.

## 65.

BRANDSTETTER Monika, 11.05.  
NEULINGER Johann, 16.05.  
LEDERBAUER Margarete, 10.06.  
RIESENHUBER Elisabeth, 26.06.  
RÖSTER Helga, 09.07.

## 60.

STÖCKL Manfred, 22.02.  
FUXBERGER Karl, 29.02.  
FUCHS Brigitta, 17.03.  
JAIDHAUSER Gabriele, 22.03.  
WÖSS Alfred, 05.04.  
DÖLLER Erich, 15.04.  
KRÄMER Anna, 17.04.  
GRUBERBAUER Helmuth, 07.05.  
FONATSCH Alois, 11.05.  
GRÜNNER Wilhelm, 21.05.

## 50.

FALKENSTEINER Maria, 11.01.  
PEHAM Johann, 15.01.  
WEBER Regina, 26.01.  
DORRER Josef, 29.01.  
PICHLER Margrit, 30.01.  
RATH Veronika, 26.02.  
OBERFORSTER Josef, 19.03.  
SCHADNER Josef, 03.05.  
MAYERHOFER Ilse, 27.09.  
WURZ Wolfgang, 28.05.  
DORRER Ingrid, 28.05.  
LASSELSBERGER Günter, 04.06.  
MELANSCHKE Irene, 04.06.  
SCHWARZINGER Helene, 12.06.  
KRAHOFER Melitta, 25.06.  
STREIMELWEGER Helmut, 26.06.  
SCHÖNBICHLER Gerhard, 01.07.

FIGL Adolfine, 29.05.  
BIBARS Anneliese, 10.07.  
PAIREDER Erika, 26.07.  
HABERGER Lisbeth, 02.08.

SCHELLNHAMMER Edith, 17.08  
DAXBACHER Karl, 17.09.  
WAZLAWEK Georgine, 04.11.  
HACKNER Elfriede, 11.12.  
SCHMIED Klaus, 20.12.

NIEDERWIMMER Johanna, 03.07.  
FUCHS Franz, 05.07.  
SCHMIDT Walter, 04.09.  
REITERER Elisabeth, 08.09.  
WALLNER Reinhard, 11.09.  
PICKER Johann, 06.10.  
ANDERST Johann, 06.11.  
HRUBESCH Matthias, 10.11.  
HRUBESCH Johanna, 22.12.

ALLINGER Maria, 27.07.  
KREUZER Marlene, 16.08.  
PRIPFL Leo, 23.08.  
BRÜCKLER Susanne, 26.08.  
MÖHMEL Steffen, 28.08.  
LOIDL Maria, 30.08.  
RICHTER Christine, 01.09.  
SCHOBERLECHNER Robert, 28.9  
SAIKO Otto, 03.10.  
JESCHKO Walter, 16.10.  
GRAF Alois, 04.11.  
SCHRANZ Hermann, 27.11.  
KREUZER Josef, 03.12.  
MÜLLER Roswitha, 04.12.  
SCHMIED Dana, 07.12.  
GRAF Maria, 15.12.  
NECHWATAL Helga, 19.12.

## Gemeindebürger in Pensionisten- und Pflegeheimen

**Melk:** Hermine JANTSCH  
**Ybbs:** Anna STATTLER

## Einwohnerstatistik (Stand 20.11.2008)



<b>EINWOHNER gesamt</b>	<b>1642</b>
<b>davon Hauptwohnsitz</b>	<b>1448</b>
<b>davon Zweitwohnsitz</b>	<b>194</b>
<b>davon Ausländer</b>	<b>78</b>

## Rekruten (Jahrgang 1990)

Baumgartner Josef, Oberfeldgasse 20  
Bohnet Patrick, Laabenweg 6/6  
De Bortoli Marco, Hauptstraße 83  
Ellinger Martin, Neustift 17  
Kalcher Konrad, Töpferstraße 3  
Schadner Andreas, Marktstraße 20  
Schadner Gerald, Marktstraße 20  
Wabnig Roman, Wörthweg 1



## VEREINSSERVICE

### *Neuwahlen beim Jachtclub*

Am 6.12. fand anlässlich der jährlichen Generalversammlung im Gasthaus Nusserl auch die turnusmäßige Neuwahl statt. Dabei wurde **Obmann Kurt Eckel** einstimmig in seinem Amt bestätigt.



Weitere Mitglieder des Vorstandes:  
Obmann-Stv.: Karl Reiter,  
Finanzreferent: Leopold Hinterleitner, Stv. Günter Dörfler,  
Schriftführer: Karl Ernst Stocker, Stv. Hans Niederwimmer.  
Ebenso gehört der Bürgermeister dem Vereinsvorstand an.

Im Besonderen wurde auch dem verstorbenen Gründungsmitglied und langjährigen Finanzreferenten Herbert Schuster gedacht. Er hat wesentlich am Erfolg des Jachtklubs durch seine gewissenhafte und umsichtige Mitarbeit beigetragen. So konnte heuer auch eine neue Landessteganlage anstelle des Schiffes „Eleonore“ aus den angesparten Rücklagen angeschafft werden. Bgm. Rausch dankte den Funktionären und würdigte die Arbeit des aktiven Freizeit-Vereins.

## 60 Jahre Musik- und Singverein

Anlässlich des 60-Jahr Jubiläums der Gründung des Sing- und Musikvereines Krummnußbaum nahm der Singverein Krummnußbaum auf Einladung des Musikvereines Krummnußbaum am 15.11.2008 am Konzert im Mehrzweckraum der Pfarrkirche teil.

Der Singverein Krummnußbaum überraschte mit der Aufführung beliebter und bekannter Melodien aus dem Musical „My Fair Lady“.

Unter der Choreographie von Gerlinde Wimmer-Fraiß und der kreativen Hand von Elisabeth Schmoll an den Kostümen der Protagonisten konnte Chorleiterin Barbara Baumgartner die Sänger zur Freude des Publikums zu Höchstleistungen bringen. Mag. Anton Faffelberger begleitete das Ensemble am Klavier.



Abzeichen in Gold für mindestens 40 Jahre Mitgliedschaft beim Singverein:

Bgm. Robert C. Rausch, Obfrau Andrea Lutz, Chorleiterin Baumgartner Barbara, Eichinger Andrea, Eibensteiner Maria, Reiterer Marianne, Söhn Gertrude, Josef Salbrechter (Chorverband)

Der Musikverein unter der Leitung von Kapellmeister Dir. Karl Buchmann und Vize-Kapellmeister Gerald Gruber begeisterten das Publikum mit traditionellen Blasmusikstücken über Evergreens von ABBA bis zur Klassik mit Shostakovich's „Second Waltz“. Mit der Erstaufführung des Marsches „Mein Krummnußbaum“ von Peter Zeipelt, konnte die Gemeinde Krummnußbaum eine besondere Ehre in Anspruch nehmen.

Beschlossen wurde das Programm mit zwei Stücken, die gemeinsam mit dem Singverein aufgeführt wurden.





Die Ausgezeichneten des Musikvereins:

Bezirkskapellmeister Christoph Haider, Obmann Franz Fuchs,  
Johann Kalcher (Ehrennadel in Gold), Doris Nurscher, Mag. Claudia Kretzl,  
Kapellmeister Dir. Karl Buchmann und Bgm. Robert C. Rausch

### ***Ausgezeichnete Konzertwertung für unsere Trachtenmusikkapelle***

Bei der Konzertwertung am 9.11.2008 in der Stadthalle Ybbs konnte unsere Blasmusikkapelle einen ausgezeichneten Erfolg erzielen. In der Leistungsstufe A wurden als Pflichtstück „Durch das Gschnitztal“ (v. Florian Pranger) und als Selbstwahlstück „Hobby-Time“ (v. Karl Pfortner) dargeboten. Die fachkundige Jury bewertete die Aufführung nach verschiedenen Aspekten letztendlich mit einer Gesamtpunktezahl von 92,5 Punkten (von 100), was einer Auszeichnung entspricht.

*Dem Kapellmeister Dir. Karl Buchmann, den Musikern und Musikerinnen sowie den Marketenderinnen gebührt unsere besondere Gratulation.*

### ***Einstimmung in den Advent (Musikverein)***

Der Adventmarkt am 29. November 2008 war wieder ein großer Erfolg. Danke an die Musiker/innen und Musikschüler, die für Adventstimmung vor und im Musikhaus sorgten. Ich möchte mich bei ALLEN Musiker/innen, bei den freiwilligen Helferinnen, Helfern, Spendern von Mehlspeisen und Bastelarbeiten recht herzlich bedanken. Besonders bedanke ich mich bei der Krummnußbaumer Bevölkerung, die durch Ihre Einkäufe den Musikverein unterstützt. Dem Herrn Pfarrer Mag. Leopold Pitzl ein Vergeltsgott für seine Unterstützung. Dank gebührt auch der Firma Johann Kreuzer, der Familie Dultinger sowie der Gemeinde, dem Herrn Bürgermeister Robert C. Rausch und Herrn Vbgm. Hermann Pitterle für das Borgen vieler Gebrauchsgegenstände. Der gesamten Musikerschar mit Kapellmeister Dir. Karl Buchmann danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Gemeindegürgern frohe Weihnachten  
und ein gesegnetes Jahr 2009  
Obmann Franz Fuchs



## Neuwahlen bei der SPORTUNION NIBELUNGENGAU

Beim Regionsverein „Sportunion Nibelungengau“ mit Sitz in Krummnußbaum wurden am 8.11. durch die Neuwahlen die personellen Weichen für die nächsten beiden Jahre gestellt. Als Präsident wurde Bgm. Dir Robert C. Rausch gewählt, ihm zur Seite stehen die beiden Vizepräsidenten Prok. Johannes Röster sowie Dipl. Päd. Markus Mandic. Mit der Finanzreferentin Sandra Eibensteiner, dem Sektionsleiter für Tischtennis Helmuth Gruberbauer und dem Obmann des URC (Zweigverein) Franz Haider befinden sich noch weitere Krummnußbaumer im Vorstand der Sportunion.



Weitere Vorstandmitglieder:  
Sabine Fonatsch (Schriftführer), Dir. Stv. Ing. Berthold Obermüller (Stv.), Franz Stauer (Finanzreferent-Stv.), Jugend- und Kulturreferentin Dipl. Päd. Sandra Timpel (Sektionsleiter-Stv. Volleyball), Sektionsleiter für Volleyball Reinhard Carda, GGR Markus Mayer Golling) und GGR Ing. Josef Windisch (Erlauf)



Zwei der 17 Volleyballmannschaften:

Hinten von links nach rechts:  
Angelika Gansch, Cornelia Neuhauser, **Sarah Gutleder**, Carmen Lagler, Gabriela Eder, Nadine Schauer, Franziska Lechner  
Vorne von links nach rechts:  
Nicole Macsek, Sabrina Brait, **Viktoria Schwarz, Laura Mayer, Julia Gruber**

Hinten von links nach rechts:  
Sandra Timpel (Coach), Magdalena Pechhacker, Magdalena Gansch, **Doris Kalcher**, Silke Sassmann, Antonia Simon  
Vorne von links nach rechts:  
Fridericke Strasser, **Nina Gutleder**, **Lisa Mayer**, Lisa Haidinger, Stephanie Schragl



Die Krummnußbaumer Mädchen Julia Gruber, Sarah u. Nina Gutleder, Doris Kalcher, Lisa u. Laura Mayer und Viktoria Schwarz spielen mit viel Erfolg schon seit einigen Jahren in der Sektion Volleyball.  
Weitere Informationen: [www.nibelungengau.com](http://www.nibelungengau.com)

## Neues aus Ahnatal

### Bürgermeisterwahl in unserer Partnergemeinde Ahnatal:

Am 26.10. fand in unserer Partnergemeinde Ahnatal die Bürgermeisterwahl statt. Anders als bei uns sind die Wahlen für den Bürgermeister und für den Gemeinderat getrennt. Die Wahl zum/-r Bürgermeister/in ist eine reine Persönlichkeitswahl.

### Kandidaten:

Bgm. Regina Heldmann (SPD), Michael Aufenanger (CDU), Axel Lecke(Liste)

### Wahl

Beim ersten Wahlgang konnte keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit, daher war am 9.11.2008 eine Stichwahl zwischen Frau Heldmann und Herrn Aufenanger notwendig. Diese entschied Herr Michael Aufenanger für sich. Er wird sein Amt im April 2009 antreten.

### Wahlergebnis:

<b>Anzahl Wahlberechtigte:</b>				<b>6.669</b>
<b>Anzahl Wählerinnen und Wähler:</b>				<b>4.877</b>
<b>gültige Stimmen:</b>				<b>4.835</b>
<b>ungültige Stimmen:</b>				<b>42</b>
Die Zahlen der für die einzelnen Bewerber/Innen abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:				
<b>Name - Bewerber/in</b>	<b>Träger des Wahlvorschlages</b>	<b>Stimmen</b>	<b>%</b>	
<b>Heldmann, Regina</b>	<b>SPD</b>	<b>2.079</b>	<b>43,00</b>	
<b>Aufenanger, Michael</b>	<b>CDU</b>	<b>2.756</b>	<b>57,00</b>	

(Auszug aus der offiziellen Internet-Seite der Gemeinde Ahnatal)

## Schneeräumung

Alle Autofahrer werden ersucht, ihre Autos so abzustellen, dass diese eine Schneeräumung durch die Gemeindearbeiter nicht behindern. Am besten sollten Abstellflächen abseits der Straßen benützt werden (Eigengrund, Parkplätze,...) In schmalen Gassen ist es vorteilhaft, dass – wenn PKW auf öffentlichen Flächen abgestellt werden – eine Einigung dahingehend erzielt wird, dass alle PKW-Besitzer, die in der Gasse wohnen, zum Abstellen der PKWs dieselbe Fahrbahnseite benützen .

**Die Schneeräumung entlang der privaten Liegenschaften ist in der Straßenverkehrsordnung (STVO) geregelt. Hier ein Auszug aus dem Bundesgesetz:**

**Schneeräumung des Gehsteigs gemäß § 93 StVO**

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von **Schnee** und **Verunreinigungen** gesäubert sowie bei **Schnee und Glätteis bestreut** sind. Ist **kein** Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von **1m zu säubern** und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Die gelegentliche Schneeräumung der Gehsteige durch die Gemeinde entbindet die Anrainer nicht ihrer oben genannten Pflichten.

Dieser Regelung nachzukommen ist für viele BürgerInnen oft sehr schwierig. Trotzdem ist es gültiges Gesetz, was bedeutet, dass die Eigentümer haftbar gemacht werden können. Die Schneeräumungspflicht ist auch für die Gemeindeverwaltung auch aus rechtlicher Sicht eine besonders sensible Herausforderung.

Wasserzählerablesung

Sie werden wieder ersucht, bis 9.1.2009 der Gemeinde die Daten Ihres Wasserbrauchs zu melden. Dazu verwenden Sie bitte entweder das nachstehende Formular oder melden mittels Email ([gemeinde@krumnussbaum.at](mailto:gemeinde@krumnussbaum.at)) oder Telefon (02757-2403).

Sollten Sie dazu nicht in der Lage sein, kommt ein Gemeindearbeiter zu Ihnen ins Haus, um die Ablesung vorzunehmen. Bitte auch hier um Ihre rechtzeitige Mitteilung!

Name und Anschrift:

.....

Abgelesen am:.....

Neuer Zählerstand:

--	--	--	--



## Termine – bitte vormerken

**Ball der Krummnußbaumer  
SPÖ-Ball**

**Samstag, 10.1.09, 20.30 Uhr**

**Samstag, 7.2.09, 20.00 Uhr**

**Schimeisterschaften am Jauerling  
Schitag in Gosau**

**Sonntag, 25.1.09 ab 9.00 Uhr**

**Samstag, 14.2.2009**

## Mitteilung des Pfarramtes Krummnußbaum



**Die Sternsinger sind heuer am Freitag, 2. Jänner 2009 ab 9 Uhr in Krummnußbaum unterwegs.**

## Sprechstunden des Behindertenverbandes 2008

Die Sprechstage des Behindertenverbandes für Wien, NÖ u. Bgld. finden für unseren Bezirk in Melk, Kammer für Arbeiter und Angestellte, Hummelstraße 1 **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr statt.**

**1. Halbjahr:** 14. und 28. Jänner, 11. und 25. Februar, 11. und 25 März,  
8. und 22 April, 13. und 27. Mai, 10. und 24 Juni

**2. Halbjahr:** 8. und 22. Juli, 12. und 26. August, 9. und 23. September,  
14. und 28. Oktober, 11. und 25. November, 9. und 23. Dezember

## Erdstrahlen-Wasseradern-Elektrosmog Vortrag am 5. November 2008 in Krummnußbaum



Geopathogene Zonen wie Wasseradern, Erdstrahlen (Curry-, Global- und Benkerger) sowie Elektrosmog in den Schlafräumen sind meist Verursacher von Schlaf- und Gesundheitsstörungen. Schlaf-, Arbeits- und Lernplätze sollten nach diesen Störzonen untersucht werden, so Radiästhesist Herald Miklauschina.

Namen der Personen von links nach rechts:

Andreas Wimmer, Mag. Silvia Heisler, Martin Wimmer, Gerti Wagner, Jakob Paireder, Referent Harald Miklauschina, Birgit Kerndler, GGR Bernhard Kerndler und Roland Paireder

## Rückblick Gesunde Gemeinde 2008

Am Ende des Jahres 2008 können wir wieder auf eine Reihe von Veranstaltungen zum Thema Gesundheit und Bewegung in der Gemeinde Krummnußbaum zurückblicken:

- w 2 Ernährungskurse „Mit besser essen ein ganzes Leben voller Genuss“ im Frühjahr
- w Kinderkochkurs im Rahmen des Ferienspiels in der HS Krummnußbaum
- w Vortrag über Erdstrahlen und Elektrosmog im Herbst
- w Mitwirkung beim Nussfest, Nusslauf der Sportunion
- w Aktion „Kindermeilen“ in den Schulen
- w „Besser essen“ - Workshop in der Hauptschule
- w „Bleib fit - geh mit“ Regionswandertag
- w Step-Gymnastik mit HOL Christine Teufel
- w Gesundheitsgymnastik - fit in die 2. Lebenshälfte mit Mag. Paul Schwarzinger
- w Kreativer Kindertanz mit Tanzmeisterin Elisabeth Böck
- w Viele andere Veranstaltungen und Kurse in der gesamten Kleinregion.

Wir möchten uns am Ende des Jahres ganz besonders bei den engagierten Kursleitern Mag. Paul Schwarzinger, der seinen Kurs zur Begeisterung aller KursteilnehmerInnen sehr abwechslungsreich gestaltet und HOL Christine Teufel, deren Step-Gymnastikkurse schon weit über die Grenzen der Kleinregion bekannt sind, bedanken. Auch Frau Elisabeth Böck, welche sich liebevoll um die Tanzfreuden unserer jungen Mädchen annimmt, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Ganz herzlich möchten wir uns auch bei HOL Ilse Hahn für ihre tatkräftige Mitarbeit im Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ bedanken. Bei Dir. Wolfgang Wahringer bedanken wir uns für die Bereitwilligkeit, die Räume der Schule für diverse Kurse zur Verfügung zu stellen, und bei den Kindergartenpädagoginnen Dir. Maria Eibensteiner, Waltraud Rosenwirth und Brigitte Geyrecker und den Direktoren Berhard Allinger und Wolfgang Wahringer für die gute Zusammenarbeit (Gesunde Jause, Workshops).

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Neue Jahr!

Mag. (FH) GGR Bernhard Kerndler  
Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde

Mag. Silvia Heisler  
(Kleinregionsmanagerin)

## Nikolaus kam mit dem Schiff zu den Kindern!



Eine Veranstaltung der Schule Hell



Über 45 Kinder warteten auf den Nikolaus. Groß war die Aufregung als ein wunderschön beleuchtetes Schiff der **Schule Hell** auf der Donau stromabwärts trieb und sich langsam dem Ufer näherte. Viele Kinder begrüßten den Nikolaus schon bei verlassen des Schiffes. Mit Begleitung ging es dann rauf zu dem Zelt. Geduldig hörte man seinen Erzählungen zu. Bei der Übergabe der Geschenke wurden viele Gespräche mit dem Nikolaus geführt. Überrascht wurde der Nikolaus aber auch von den Kindern mit vielen Gedichten und Liedern. Warme Getränke wurden von der Familie Hell zur Verfügung gestellt. Für Strom und Beleuchtung sorgte die Feuerwehr.

Die Freiwilligen Spenden werden zur Gänze an das **St. Anna Kinderspital** überwiesen.

Alle Fotos auch auf meiner **Homepage**. Auch im Schaukasten bei der Ausfahrt Dornhalle können sie einige Bilder betrachten. 0664/1353555 [www.motorbootfuehrerschein.at](http://www.motorbootfuehrerschein.at)

## FF- Krummnußbaum

Am 5.12.2008 abends kam es zwischen Pöchlarn und Krummnußbaum, zu einem folgeschweren Verkehrsunfall. Ein PKW, besetzt mit drei Jugendlichen, kam aus ungeklärter Ursache von der Straße ab und landete nach einem Überschlag abseits der Straße wieder auf den Rädern. Am Auto entstand Totalschaden. Die Verletzten wurden vom Samariterbund Neuda versorgt. Die FF Krummnußbaum übernahm die Ausleuchtung und Absicherung der Unfallstelle. Der Abtransport erfolgte durch die FF Pöchlarn.



Drei Jugendliche hatten großes Glück!

## Achtung: Ungesicherte Ladung kann tödlich sein!

Hinterradgetriebene Fahrzeuge werden in der Winterzeit immer wieder gerne mit Gewichten im Kofferraum beladen. Dieses Belastungsgewicht, verwendet als Anfahrhilfe, kann aber bei Unfällen zu einem tödlichen Geschoss werden. Unbedingt mit Gurten, sofern überhaupt möglich, sichern oder weg damit. **Ungesicherte Ladung ist strafbar!**

FF-Krummnußbaum, OBI Karl Hell

Die Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau  
lädt ein zu den

# 5. Ski- und Snowboard- Meisterschaften

Sonntag, 25. Jänner 2009, 10.00 Uhr



am  
**JAUERLING**



**Startnummernausgabe:** ab 09.00 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind alle BürgerInnen der vier Gemeinden,  
aber auch Vereinsmitglieder bzw. Beschäftigte in der Kleinregion.

**Startgeld:** Erwachsene: 5 Euro  
Kinder/Schüler/Jugend: 3 Euro

Das Startgeld ist bei der Anmeldung am jeweiligen Gemeindeamt zu bezahlen bzw. auf das  
Konto Raika Region Melk BLZ 32.651, Kto.-Nr. 115.220 zu überweisen.

**Meldeschluss:** 19. Jänner 2009 (Nachnennung ausnahmslos bis 23. Jänner, 12 Uhr: 7 Euro)

**Weitere Informationen bzw. Anmeldung:**

in den 4 Gemeindeämtern Erlauf, Golling, Krummußbaum und Pöchlarn  
oder bei Mag. Silvia Heisler, Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau  
Rathausstraße 8, 3375 Krummußbaum (8.30-12.30 Uhr)  
mail: [silvia.heisler@regionalverband.at](mailto:silvia.heisler@regionalverband.at)  
Telefon: 02757/24033, Fax: 02757/8824

**EINE INITIATIVE DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU**